

Herren Bezirksklasse Gr. 3

FSV Germania 09 Fulda : TV Frischborn 1912
Freitag, 10.11.2023, 19:00 Uhr

FSV Germania 09 Fulda und TV Frischborn 1912 schenken sich nichts

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Miret Lopez / Koschetzki nach ca. 24 Stunden den Matchball für den FSV Germania 09 Fulda im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 3 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV Frischborn 1912. Das Gastteam konnte im 7. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 29:28) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den TV Frischborn 1912 gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der FSV Germania 09 Fulda nun ein Punkteverhältnis von 1:13 in der Tabelle auf, während der der TV Frischborn 1912 1:13 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Miret Lopez / Koschetzki gewannen ihr Spiel gegen Eifert / Glitsch überzeugend mit 3:0. Wenig Chancen ließen Diegelmann / Herbert anschließend beim 3:0 ihren Gegnern Bernges / Wörner. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Schulz / Wirth zunächst nicht gut aus, so gewannen Farnung / Rösner im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Moritz Wörner hatte Manuel Miret Lopez nur im ersten Satz eine Chance. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Andreas Koschetzki, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Paul Bernges verlor. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Matthias Diegelmann hatte seinen Gegner Florian Schulz beim ungefährdeten 12:10, 11:7, 11:3 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Die gewinnbringende Taktik fehlte wiederum danach Christian Herbert bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Johannes Eifert ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jörg Farnung bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Matthias Glitsch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Andreas Rösner seinem Gegner Lars Wirth letztlich beim 6:11, 11:7, 9:11, 5:11 nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Manuel Miret Lopez konnte im Spiel gegen Paul Bernges einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. 2 Sätze lang fand Andreas Koschetzki gegen Moritz Wörner keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch in fünf Sätzen drehte. So gut wie gewonnen schien nachfolgend das Spiel von Matthias Diegelmann gegen Johannes Eifert, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Johannes Eifert jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Damit hat Diegelmann nun ein 7:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Mittlerweile stand es damit 6:6. Ausreichend spielerische Mittel hatte Christian Herbert letztlich parat, um Florian Schulz zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Durch diesen Sieg liegt Herbert nun bei einer Saison-Bilanz von 4:4, während Schulz nach diesem Einzel eine Statistik von 0:8 zu verbuchen hat. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Lars Wirth konnte Jörg Farnung den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht

verhindern. Beim anschließenden 0:3 gegen Matthias Glitsch fand Andreas Rösner von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Rösner nun bei 0:5, während Glitsch bislang 2 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Miret Lopez / Koschetzki beim 3:0 gegen Bernges / Wörner. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden des FSV Germania 09 Fulda geht es nun im nächsten Spiel am 17.11.2023 gegen die FT 1848 Fulda III, während der TV Frischborn 1912 am 18.11.2023 gegen die TTG Vogelsberg II antritt.

Statistik:

FSV Germania 09 Fulda

Doppel: Miret Lopez / Koschetzki 2:0, Diegelmann / Herbert 1:0, Farnung / Rösner 1:0

Einzel: M. Lopez 1:1, A. Koschetzki 1:1, M. Diegelmann 1:1, C. Herbert 1:1, J. Farnung 0:2, A. Rösner 0:2

TV Frischborn 1912

Doppel: Bernges / Wörner 0:2, Eifert / Glitsch 0:1, Schulz / Wirth 0:1

Einzel: P. Bernges 1:1, M. Wörner 1:1, J. Eifert 2:0, F. Schulz 0:2, L. Wirth 2:0, M. Glitsch 2:0